



Prävention: Krankheit vermeiden oder Gesundheit entwickeln?

Auf der Suche nach neuen Konzepten und zukunftsweisenden Lebensbedingungen

Symposium und Arbeitstreffen „Zukunft Ambulante Anthroposophische Medizin“
in Kooperation mit dem IBAM und IBAP der Universität Witten/Herdecke

Universität Witten/Herdecke und Gemeinschaftskrankenhaus Herdecke
Freitag, 1.11.2019 – Sonntag, 3.11.2019

Liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Studierende, liebe Interessierte,

wie müssen Bedingungen aussehen, unter denen ein Mensch seine Gesundheit eigenverantwortlich und selbstbestimmt in die Hand nehmen kann?

Auf dem Symposium wollen wir gemeinsam Begriffsbestimmungen erarbeiten (z.B. Prävention und Salutogenese), Haltungen finden und Bedingungen ausloten, unter denen wir Menschen zu ihrer individuellen Gesundheit führen oder diese anregen können. Zwischen Visionen und Berichten wollen wir wissen: Was ist individuell sinn- und gesundheitsstiftend und was ist wissenschaftlich gesichert? Welche Rolle spielt die Frage nach der Sinnhaftigkeit im Erkranken? Wo sind Leitlinien hilfreich und wo braucht es Freiheit für die individuellen gesundheitlichen Anliegen?

Wir laden Sie herzlich zum Austausch ein und freuen uns auf Sie!

Für den Vorbereitungskreis

Carmen Eppel, Friedrich Edelhäuser, Thomas Geisse, Christoph Holtermann und Jonathan Lustig

Diese Veranstaltung setzt die Treffen Zukunft Ambulante Anthroposophische Medizin in Heidenheim, Seewalde und Dresden fort.

Gesellschaft Anthroposophischer Ärzte in Deutschland e.V. (GAÄD)

Kontakt Herzog-Heinrich-Straße 18, 80336 München • T (089) 716 77 76-0 F (089) 716 77 76-49 • E-Mail info@gaed.de • URL www.gaed.de
Eingetragener wissenschaftlich-gemeinnütziger Verein (e.V.) Reg.-Nr. VR826, Amtsgericht Stuttgart • Vorstand Dr. med. Thomas Breitkreuz
Philipp Busche-Kedves, Dr. med. Gabriela Stammer, Martin-Günther Sterner • Leitung Akademie Georg Soldner • Geschäftsführung Jakob Marti
Bankverbindung GLS Gemeinschaftsbank eG • IBAN DE35 4306 0967 0063 7773 00 • BIC GENODEM1GLS • Umsatzsteuer-ID DE 147 806 616

Programm

Freitag 1.11.2019 – Gemeinschaftskrankenhaus Herdecke

14:00 Uhr **Zusammenkommen, Kennenlernen und Erfahrungsaustausch**
Was lebt aktuell am und um das Gemeinschaftskrankenhaus Herdecke? Gespräch mit den Kolleg*innen in Weiterbildung und Mitarbeiter*innen des Gemeinschaftskrankenhauses.
Treffen mit dem Ruhrärztekreis und niedergelassenen Kolleg*innen aus der Region

17:00 Uhr **Solidargemeinschaften als gesundheitsfördernde Kraft in der Gesellschaft**
Urban Vogel

18:00 Uhr Gemeinsames Abendessen

19:30 bis 21:00 Uhr **Die Würde des Krankseins – Wie wirkt Erkrankung in der Biographie?**
Thomas Geisse und Franz Josef Müller

Samstag 2.11.2019 – Universität Witten/Herdecke

gemeinsam mit Studierenden und Mitarbeiter*innen der UWH

09:00 Uhr **Wie müssen Bedingungen aussehen, unter denen Menschen ihre Gesundheit eigenverantwortlich und selbstbestimmt in die Hand nehmen können?**
Wege zur Gestaltung von Gesundheit – Wie wird oder bleibt der Mensch in der modernen Zivilisation gesund?
Ali Güz, Friedrich Edelhäuser
Studentische Initiativen des IBAM

13:00 Uhr Gemeinsames Mittagessen

14:00 Uhr **Arbeitsgruppen**
zu einzelnen Themenfeldern: Ernährung, Bewegung, Achtsamkeit und Sinnesschulung, Gesundheitskompetenz in der Kommune, die Digitalisierung unseres Lebens u.a.
Gemeinsames Plenum

18:00 Uhr Gemeinsames Abendessen

19:00 bis 21:00 Uhr **Was passiert andernorts zum Thema Prävention?**
Beispiele gelebter Veränderung: Therapeutikum Krefeld, Therapeutikum Witten, Tobiashaus Köln, Integratives Haus der Gesundheit Heidenheim u.a.

Sonntag 3.11.2019 – Universität Witten/Herdecke

09:00 Uhr **Die spirituelle Dimension von Gesundheit – „Lieben belebt“ (J.W.Goethe)**
Georg Soldner, Anne-Gritli Göbel-Wirth

11:30 bis 13:00 Uhr **Versammeln des Gedachten, Gesprochenen und Geteilten: Wie geht es weiter?**
Zukunftsworkshops, Projekte und Vernetzungen

(Änderungen vorbehalten, angemeldete Teilnehmer werden benachrichtigt)

Verbindliche Anmeldung bis zum 15.10.2019 unter: www.gaed.de/veranstaltungen

Die Teilnahme ist kostenfrei. Für Pausenverpflegung wird gesorgt.

Bei Fragen zu privaten Übernachtungsmöglichkeiten (auch für Studierende) und Hotels in der Region bitte an akademie@gaed.de wenden.